

RUBRIK

REGION

[« Zurück zur Übersicht](#)**ILLERBERG**

Musikkapelle Gerlenhofen holt Bezirkssieg

Die Kapellen in der Region verstehen ihr musikalisches Handwerk: Bei den Bezirkswertungsspielen boten sie durchgängig sehr gute Leistungen.



Die Jugendkapelle Wita holte im Wettbewerb beachtliche 89 von 100 möglichen Punkten. Foto: Ingrid Weichsberger

Foto 1/1

13 Musikkapellen stellten sich den Juroren der Wertungsspiele des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes Bezirk 9 Neu-Ulm in der Turn- und Festhalle in Illerberg. Das Niveau war durchgängig hoch. Den Siegerpokal nahm die Musikkapelle aus Gerlenhofen mit. Sie trat in der Oberstufe mit konzertanter Musik an. Bei den Nachwuchsmusikern ging das Vororchester Meßhofen-Schießen-Biberach als Sieger hervor. Die Schützenkapelle Reutti hat sich mit der besten Leistung in der Mittelstufe, 92 von 100 möglichen Punkten, für den Bundesentscheid im Oktober in Neu-Ulm qualifiziert.

Nach den erfolgreichen jugendlichen Musikern aus Meßhofen-Schießen-Biberach ging es nach dreistündigen Wertungsspielen in die Mittagspause. Danach lieferte die Stadtkapelle Ulm ein musikalisches Feuerwerk ab. Sie allein musizierte im Wettbewerb in der Höchststufe - und errang stolze 95 Punkte. Etwas Pech hatte das Jugendorchester Wita, das aus Musikern aus Wullenstetten, Illerberg, Tiefenbach und Aufheim besteht. Die Nachwuchsmusiker mussten sich unmittelbar nach der Ulmer Stadtkapelle dem Wettbewerb stellen.

Die Juroren - Julia Schlag, Klarinetistin im Bayerischen Landespolizeiorchester, Franz Barthold, Ehrenmusik-Direktor des baden-württembergischen Blasmusikverbands, und Hans Erle, Musikdirektor aus Bad Wurzach - gaben in den Kategorien Mittelstufe, Oberstufe und Höchststufe ihre Bewertung ab.

Die meisten Teilnehmer der Wertungsspiele stellten sich mit konzertanter Musik den Juroren, nur die Trachtenkapelle Illerzell und die Musikfreunde aus Holzschwang traten mit traditioneller Blasmusik zum Wettbewerb an.

INGRID WEICHBERGER

15. April 2014